GAL-Fraktion in der Bezirksversammlung Hamburg-Nord
Bussestraße 1, 22299 Hamburg | Tel. 040 5117919 | fraktion@galnord.de

21. März 2012

An die Vorsitzende der Bezirksversammlung Hamburg-Nord

Antrag als Tischvorlage

Verkehrsanbindung von Groß Borstel verbessern

Groß Borstel ist der einzige Stadtteil im Bezirk Hamburg-Nord, der nicht über eine Schienenanbindung verfügt. Auch die Busanbindung des Stadtteils ist zumindest abends unzureichend. Der Senat hat es sich zum Ziel gesetzt, dass modernste Bussystem Europas in Hamburg zu installieren. Wichtigste Voraussetzung dazu ist aber eine bedarfsgerechte Taktung des Busverkehrs. Aus dem Stadtteil Groß Borstel kommt immer wieder der Wunsch nach einer Taktverdichtung der Busverbindung insbesondere in den Abendstunden.

Nur ein attraktives Nahverkehrsangebot bietet die Chance, Menschen zum Umstieg vom Auto auf den öffentlichen Personennahverkehr zu motivieren. Für Groß Borstel ist die Voraussetzung hierfür eine zügige und verlässliche Anbindung an das Netz über die Buslinie 114 – insbesondere auch in den Abendstunden.

Darüber hinaus erscheint es sinnvoll, den Stadtteil Groß Borstel an das StadtRAD-System anzubinden. Mit der bereits erfolgten Errichtung der StadtRAD-Station am U-Bahnhof Lattenkamp ist eine sinnvolle Einbettung in das System gegeben. Auch diese Maßnahme kann dazu geeignet sein, Menschen zum Umstieg vom privaten Pkw auf die Nutzung von ÖPNV und Rad zu motivieren. Als mögliche Standorte könnten die Plätze vor den Bushaltestellen Köppenstraße (vor der Haspa) oder Warnckesweg (vor der ehemaligen Post) in Frage kommen.

Vor diesem Hintergrund möge die Bezirksversammlung beschließen:

1. Das vorsitzende Mitglied der Bezirksversammlung möge sich bei der zuständigen Fachbehörde bzw. dem HVV dafür einsetzen, dass die Buslinie 114 zwischen der Haltestelle Klosterstern und Groß Borstel in beiden Richtungen insbesondere in den Abendstunden eine spürbare Taktverdichtung erfährt, so dass der Stadtteil Groß Borstel besser an den öffentlichen Personennahverkehr angebunden wird.
2. Das vorsitzende Mitglied der Bezirksversammlung möge sich bei der zuständigen Fachbehörde dafür einsetzen, dass Groß Borstel eine eigene StadtRAD-Station erhält und somit an das System angebunden wird.

Michael Werner-Boelz
Carmen Wilckens
Thorsten Schmidt
und GAL-Fraktion